

Gemeinde Wustermark

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung (konstituierende) des Ortsbeirates Wustermark der Gemeinde Wustermark – 1./VII

am: 19.06.2019

Sitzungsort: Rathaus der Gemeinde Wustermark, Konferenzraum, 3. OG, Hoppenrader Allee 1, 14641 Wustermark

Anwesend sind:

Mitglied des Ortsbeirates

Herr Roland Mende
Frau Silke Meyer
Herr Manfred Rettke
Frau Elke Schiller
Frau Maria Zunke

Schriftführer

Frau Stefanie Becker

von der Gemeindeverwaltung

Frau Yvonne Hoppe
Herr Joachim Schreiber

Abwesend sind:

- Öffentlicher Teil -

1.1 **Begrüßung und Eröffnung durch das älteste Mitglied des Ortsbeirates Wustermark**

Herr Manfred Rettke ist das älteste Mitglied des Ortsbeirates Wustermark. Ihm obliegt bis zur Neuwahl des Ortsvorstehers bzw. der Ortsvorsteherin die Leitung der Sitzung.

Er begrüßt um 17.00 Uhr die gewählten Mitglieder des Ortsbeirates Wustermark, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die anwesenden Gäste in der konstituierenden Sitzung des Ortsbeirates Wustermark.

1.2 **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)**

Herr Rettke stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Es sind fünf Mitglieder des Ortsbeirates anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

1.3 **Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

Herr Mende stellt den Antrag, die Tagesordnung um den TOP 6. „Sonstiges“ zu erweitern.

Herr Rettke lässt darüber wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Sodann lässt Herr Rettke über die geänderte Tagesordnung (Anlage 2) wie folgt abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

einstimmig beschlossen

2 **Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO**

Es liegen keine Anfragen vor.

3 **Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Anfragen seitens der anwesenden Einwohner gestellt.

Frau Meyer gibt folgende Erklärung zu Protokoll: „Aus Gründen, die in der Arbeit des Ortsvorstehers in der letzten Wahlperiode liegen und aufgrund möglicher – in ihrem Charakter noch zu untersuchender – Einflussnahmen auf das Wahlverhalten insbesondere älterer Mitbürger erkläre ich hiermit, dass ich jede Zusammenarbeit mit Herrn Mende im Ortsbeirat ablehnen werde.“ Die schriftliche Erklärung von Frau Meyer ist dem Protokoll als Anlage 3 beigefügt.

Herr Rettke schließt sich den Ausführungen von Frau Meyer an.

Frau Schiller beantragt die Unterbrechung der Sitzung. Dem wird mehrheitlich zugestimmt. Herr Rettke unterbricht die Sitzung in der Zeit von 17.07 Uhr bis 17.10 Uhr.

**4 Wahl des/der Ortsvorstehers/-in des Ortsteiles
Vorlage: I-026/2019**

Herr Rettke leitet in die Wahlhandlung des Ortsvorstehers bzw. der Ortsvorsteherin ein. Es wird auf die Regelungen der Brandenburgischen Kommunalverfassung verwiesen. Es wird von der Bildung einer Wahlkommission abgesehen und die Durchführung der geheimen Wahl befürwortet. Sodann fragt er nach, welche Bewerber/-innen zur Wahl stehen.

Frau Schiller schlägt Herrn Mende für das Amt des Ortsvorstehers vor.

Frau Meyer schlägt Frau Zunke für das Amt der Ortsvorsteherin vor.

Es werden entsprechende Stimmzettel ausgereicht und jedes Mitglied gibt seine Stimme in einer separaten Sichtblende ab und wirft diese in eine verschlossene Wahlurne. Nach Leerung dieser wird das Ergebnis ermittelt. Die Stimmzettel sind der Niederschrift als Anlage 4 beigefügt.

Auf den Wahlvorschlag zum Ortsvorsteher des Ortsteils Wustermark wird Herr Roland Mende mit drei Ja-Stimmen gewählt.

Herr Mende erklärt, dass er die Wahl annimmt. Die Mitglieder des Ortsbeirates gratulieren zu der Wahl, woraufhin sich Herr Mende bedankt.

Sodann leitet Herr Mende als Ortsvorsteher die Sitzung weiter.

**5 Wahl des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/-in des Ortsteils
Vorlage: I-027/2019**

Der Ortsvorsteher leitet in die Wahlhandlung des stellvertretenden Ortsvorstehers bzw. der Ortsvorsteherin Wustermark ein. Er verweist nochmals auf die Regelungen der Brandenburgischen Kommunalverfassung. Es wird sich einstimmig für die Durchführung einer offenen Wahl ausgesprochen. Sodann fragt er nach, welche Bewerber/-innen zur Wahl stehen.

Frau Schiller schlägt Frau Zunke für das Amt der stellvertretenden Ortsvorsteherin vor.

Der Ortsvorsteher lässt über den Wahlvorschlag im Rahmen einer offenen Wahl wie folgt abstimmen:

Ja-Stimmen: 5 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Somit ist Frau Zunke als stellvertretende Ortsvorsteherin gewählt.

Frau Zunke erklärt, dass sie die Wahl annimmt. Die Mitglieder des Ortsbeirates gratulieren zu der Wahl, woraufhin sich Frau Zunke bedankt.

6 Sonstiges

Der Ortsvorsteher informiert die Mitglieder über die Mitteilung der Verwaltung zur Errichtung eines Schwalben- bzw. Artenschutzhauses neben dem Regenrückhaltebecken südlich der neuen Siedlung in Wustermark. Das entsprechende Schreiben der Verwaltung nebst Anlage ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

Der Ortsvorsteher schließt die Sitzung um 17.38 Uhr.

Anlagenverzeichnis:

1. Anwesenheitsliste (1 Seite)
2. Öffentliche Tagesordnung (1 Seite)
3. Schriftliche Erklärung vom 19.06.2019 (1 Seite)
4. Stimmzettel Wahl Ortsvorsteher (5 Seiten)
5. Schreiben vom 19.06.2019 nebst Anlage (2 Seiten)

Ende der Sitzung: 17.38 Uhr

Die Niederschrift besteht aus 4 Seiten und 5 Anlagen (10 Seiten).

Die Niederschrift wurde am 20.06.2019 ausgefertigt.

Wustermark, den 27.06.2019



Roland Mende

Vorsitzender des Ortsbeirates Wustermark

Kenntnis genommen:



Holger Schreiber
Bürgermeister

Anlage 1 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung (konstituierende) des Ortsbeirates Wustermark der Gemeinde Wustermark am 19.06.2019 – 1.VII

Anwesenheitsliste

(entschuldigt -E- / unentschuldigt -U-)

Name, Vorname

Unterschrift

Mende, Roland



Schiller, Elke

E. Schiller

Meyers, Silke



Pettke, Hans-Joachim



Zinke, Maria



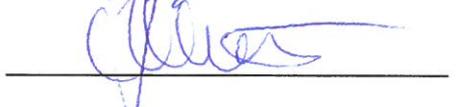
Becker, Stefanie

Becker

Hoppe, Veronika



Schreiber, Joachim



Anlage 2 zur

NIEDERSCHRIFT über die Sitzung (konstituierende) des Ortsbeirates Wustermark der Gemeinde Wustermark 1./VII

Tagesordnung - Öffentlicher Teil - entsprechend TOP 1.3

- 1.1. Begrüßung und Eröffnung durch das älteste Mitglied des Ortsbeirates Wustermark
- 1.2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit (§ 38 BbgKVerf)
- 1.3. Feststellung der öffentlichen Tagesordnung
2. Anfragen an den Bürgermeister im öffentlichen Teil der Sitzung gem. § 5 GeschO
3. Einwohnerfragestunde
4. Wahl des/der Ortsvorstehers/-in des Ortsteiles I-026/2019
5. Wahl des/der stellvertretenden Ortsvorstehers/-in des Ortsteils I-027/2019
6. Sonstiges

Zu Protokoll als pos. Folgerung und
Einstütze im POP.

Aus Gründen, die in der
Arbeit des Ortsrates in
der letzten Wahlperiode liegen
und aufgrund möglicher -
in ihrem Charakter noch zu
untersuchender - Einfluss -
nahmen auf das Volkshaus
insbesondere älteres Kulturbau
den ich voraussetze, dass ich jede
Zusammenarbeit mit Herrn
Mende im Ortsrat
ablehnen werde. **Anlage 3**

Stimmzettel

(1. Wahlgang)

für die Wahl des/der Ortsvorstehers/-in des
Ortsteils Wustermark am 19.06.2019

in der Gemeinde Wustermark

Sie haben 1 Stimme!

Setzen Sie bitte in **einem** der bei den
Bewerbern befindlichen Kreise

ein Kreuz 

sonst ist Ihre Stimme ungültig!

1	<p>Mende, Roland</p> <hr/> 
2	<p>Zunke, Maria</p> <hr/> 

Stimmzettel

(1. Wahlgang)

für die Wahl des/der Ortsvorstehers/-in des
Ortsteils Wustermark am 19.06.2019

in der Gemeinde Wustermark

Sie haben 1 Stimme!

Setzen Sie bitte in **einem** der bei den
Bewerbern befindlichen Kreise

ein Kreuz 

sonst ist Ihre Stimme ungültig!

1	<p>Mende, Roland</p> <hr/> 
2	<p>Zunke, Maria</p> <hr/> 

Stimmzettel

(1. Wahlgang)

für die Wahl des/der Ortsvorstehers/-in des
Ortsteils Wustermark am 19.06.2019

in der Gemeinde Wustermark

Sie haben 1 Stimme!

Setzen Sie bitte in **einem** der bei den
Bewerbern befindlichen Kreise

ein Kreuz 

sonst ist Ihre Stimme ungültig!

1	<p>Mende, Roland</p> <hr/> 
2	<p>Zunke, Maria</p> <hr/> 

Stimmzettel

(1. Wahlgang)

für die Wahl des/der Ortsvorstehers/-in des
Ortsteils Wustermark am 19.06.2019

in der Gemeinde Wustermark

Sie haben 1 Stimme!

Setzen Sie bitte in **einem** der bei den
Bewerbern befindlichen Kreise

ein Kreuz 

sonst ist Ihre Stimme ungültig!

1	Mende, Roland _____	<input type="radio"/>
2	Zunke, Maria _____	<input checked="" type="radio"/>

Stimmzettel

(1. Wahlgang)

für die Wahl des/der Ortsvorstehers/-in des
Ortsteils Wustermark am 19.06.2019

in der Gemeinde Wustermark

Sie haben 1 Stimme!

Setzen Sie bitte in **einem** der bei den
Bewerbern befindlichen Kreise

ein Kreuz 

sonst ist Ihre Stimme ungültig!

1	Mende, Roland _____	<input type="radio"/>
2	Zunke, Maria _____	<input checked="" type="radio"/>

Von: Kroischke, Jens
Gesendet: Mittwoch, 19. Juni 2019 10:34
An: Mende, Roland (roland-mende@t-online.de)
Cc: elkeschiller (elke.schiller@t-online.de); Schreiber, Holger
Betreff: Förderbescheid für das Schwalben- bzw. Artenschutzhaus in Wustermark eingegangen
Anlagen: Infotafel Priort A2 final.pdf

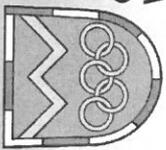
Hallo Herr Mende,

es freut mich sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass mir nun auch der Förderbescheid für das Schwalben- bzw. Artenschutzhaus neben dem Regenrückhaltebecken südlich der Neuen Siedlung in Wustermark vorliegt. Dabei wird das Artenschutzhaus selbst inkl. Herstellung Fundament, Lieferung und Montage vollständig gefördert, während die Gemeinde aus HH-Rest-Mitteln aus 2018 die Kosten für eine größere Informationstafel an dieser Stelle übernimmt. Ich möchte Sie bitten, diese Information auf Ihrer Sitzung heute Abend schon an alle Ortsbeiratsmitglieder weiterzugeben (Frau Schiller habe ich schon in cc gesetzt, weil ich Ihre E-Mail-Adresse habe) und gleichzeitig auch darauf hinzuweisen, dass alle interessierten Bürger am 25.06.2019 um 17.00 Uhr zur „Einweihung“ des neuen, ähnlichen Artenschutz- bzw. Schwalbenhauses durch den Bürgermeister in Priort Am Potsdamer Weg Ecke Neubauernweg eingeladen sind. Sie könnten sich das vergleichbare Schwalbenhaus hier also schon mal ansehen. Es wird am Tag vorher errichtet; auch dabei sind Zaungäste, die den Bauablauf nicht stören, durchaus willkommen. Den freigegebenen Entwurf der Infotafel, die in Priort daneben aufgestellt wird, hänge ich ebenfalls mal an.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Kroischke

Gemeinde Wustermark - Herr Kroischke
GIS / Klimaschutz / Leiter Baubetriebshof
Hoppenrader Allee 1
14641 Wustermark
Tel.: 03 32 34 / 73 - 214
Fax: 03 32 34 / 73 - 298
E - Mail: j.kroischke@wustermark.de
<http://www.wustermark.de>



Gemeinde
WUSTERMARK

Das Artenschutzhaus Priort

Ein Heim für Mehlschwalben, Höhlenbrüter und Fledermäuse

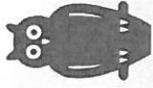
Errichtet im Juni 2019

Gefördert durch:

**Natur
Schutz
Fonds**

Stiftung

Brandenburg



Die Mehlschwalbe, die zu den bekanntesten Singvögeln zählt, ist ein Siedlungs- und Kulturfollower des Menschen. Sie siedelt sich bevorzugt in Dörfern und Städten an. Mehlschwalben sind Insektenjäger. Mit etwa 80 % bilden Fliegen, Mücken und Blattläuse den Hauptanteil der Nahrung. Damit leisten Mehlschwalben - ebenso wie die insektenjagenden Fledermäuse - einen wesentlichen Beitrag zur Kontrolle von Parasiten- und Schädlingspopulationen. Schwalben spüren von Insekten dichter beflogene Bereiche auf und fliegen diese gezielt an. Häufig ergänzen sich dabei die Jagdviere von Mehl- und Rauchschnalben, wobei die Mehlschnalbe meist in höheren Schichten jagt.

Steckbrief der Mehlschwalbe (Delichon urbicum):

Merkmale: ca. 13 cm groß; Spannweite

ca. 27-29 cm; ca. 20 g schwer;

Oberseite blauschwarz mit weißem

Bürzel, Unterseite reinweiß; Schwanz gegabelt

Schutzstatus: besonders geschützt nach Bundesnaturschutzgesetz, demnach ergeben sich: Zugriffsverbote und Pflicht zur Erhaltung aller Brutstätten

Biotope: Dörfer und Städte

Verbreitung: Mittel- bis gemäßigtes Nordeuropa, gemäßigtes Asien bis Japan, nordwestliches Afrika

Wanderungen: Überwinterung im tropischen und südlichen Afrika; Einflug April/Mai, Abflug September/Oktober

Nest und Eier: brütet von Mai bis September; 4-5 weiße Eier je Brut;

2, selten 3 Bruten pro Jahr; brütet auch in Kolonien (~10 Paare);

in Schwalbenhäusern mehr als 75 Paare möglich); geschlossenes Mörtelneest mit wenig Pflanzenhalmen mit rundlichem Einflugloch, Durchmesser 11-15 cm, Höhe 7-12 cm; an Gebäuden fast ausschließlich außen, z. T. auch an Felsen, sehr anpassungsfähig bezüglich Nistplatzwahl; neststreu

Wie können wir den Schwalben helfen?

- Schwalbenhäuser zur Förderung bestehender Kolonien errichten.
- Kunstnester an Gebäuden anbringen.
- Etwas "Unordnung" im Garten zulassen, d.h. kleine ökologische Nischen schaffen.
- Lehmputzen für den Nestbau erhalten bzw. schaffen.

Weitere Infos: www.schwalbenschutz.de



Fledermäuse - Koblode der Nacht:

Fledermäuse sind Säugetiere. Von den rund 950 verschiedenen Fledermausarten weltweit leben 30 Arten in Deutschland, die alle Insektenfresser sind.

In Ortschaften und Städten fallen die Zwergfledermaus, die Breitflügel-fledermaus sowie die Wasserfledermaus besonders auf. Fledermäuse

übernehmen in der Nacht die Aufgabe der Vögel, wenn sie mit ihrem akrobatischen Jagdflug Mücken, Käfer und Nachtfalter erbeuten.

Jede Fledermausart bevorzugt bestimmte Insekten und besitzt eine eigene, ihr typische Art zu jagen. So vermeiden die verschiedenen Fledermausarten Konkurrenz um die Nahrung. Manche Arten jagen im freien Luftraum, andere sammeln Insekten von Blättern oder sogar vom Boden auf.

Aufgrund ihres großen Nahrungsbedarfs sowie ihrer Anpassung an die nächtliche Insektenjagd kommt den Fledermäusen eine große ökologische Bedeutung bei der Kontrolle von Insektenpopulationen zu. So frisst beispielsweise ein Abendsegler im Laufe eines Sommers etwa 1 kg Insekten, bei anderen Arten vertilgt jedes Tier pro Nacht ca. 4.000 Mücken!

Wenn es keine Fledermäuse gäbe, könnten sich die nachtaktiven Insekten ungehindert vermehren, da Fledermäuse die einzigen Tiere sind, die in der Nacht fliegende Insekten erbeuten.

Die Quartiere im Schwalbenhaus werden z. B. von der Zwergfledermaus und der Breitflügel-fledermaus genutzt.

